

Einladung

**zur 40. Arbeitstagung des AK Kritische Pädagogik der Rosa Luxemburg Stiftung
am Samstag, den 21.1.2023, 9:30-17:00 Uhr an der Universität Duisburg-Essen.**

Entschleiern – Verstehen – Initiieren – Eingreifen.

Zur Bedeutung des Materialismuskonzepts für die Pädagogik heute

Pädagogik, die nicht im Modus eines „naiven politischen Systembezug“ (Hans-Jochen Gamm) verharren möchte, ist einerseits auf die Reflexion der gesellschaftlichen Funktion von Erziehung und Bildung verwiesen sowie auf die Entlarvung ideologischer Konzepte, die von Seiten der Herrschenden lanciert werden. Andererseits gilt es einen pädagogischen Gedankengang zu entwickeln, der trotz der Übermacht der Verhältnisse Handlungsoptionen im Horizont der Entfremdung andenkt und seine Hoffnung auf die Anbahnung individueller und kollektiver Emanzipationsprozesse legt, die zu einer umwälzenden Praxis führen können. Die kritisch-materialistische Pädagogik bietet hierzu ein umfangreiches Arsenal an Theorieelementen, Analysen und Entwürfen, die sowohl hinsichtlich der Theorieentwicklung als auch in verschiedenen pädagogischen Handlungskontexten aufschlussreiche Erkenntnisse ermöglichen.

Die Tagung stellt Anfragen an das Erklärungspotenzial und die Aktualität materialistischer-humanistischen Pädagogik, wie sie von einem ihrer Begründer und zentralen Vertreter, dem vor rund 10 Jahren verstorbenen Hans-Jochen Gamm in den 1970er Jahren ff. systematisch ausgearbeitet und dargelegt wurde.

Die Tagung richtet sich explizit auch an Studierende und Nachwuchswissenschaftler/innen sowie an Praktiker/innen.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben; Veranstaltungsort ist die Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen (Universitätsstraße 2, 45141 Essen). Weitere Informationen erhalten Sie/erhaltet ihr nach Anmeldung. Zur Anmeldung und für weitere Informationen senden Sie/sendet bitte eine E-Mail an ak-kritische-paedagogik@rosalux.de.

Anmeldeschluss ist am 8.1.2023.

Zum Arbeitskreis Kritische Pädagogik

Der Arbeitskreis Kritische Pädagogik der Rosa-Luxemburg-Stiftung versteht sich als offenes Forum für den Austausch über grundlegende pädagogische Fragestellungen aus gesellschaftskritischer Perspektive. Sein Anliegen ist es, Erziehungswissenschaftler*innen, pädagogische Praktiker*innen sowie alle weiteren, an pädagogischen Fragen Interessierten miteinander ins Gespräch zu bringen, um Ansatz- und Entwicklungsmöglichkeiten für eine emanzipatorische Pädagogik in Theorie und Praxis unter den gegebenen gesellschaftlichen Bedingungen auszuloten. Im Fokus seiner Arbeit stehen aktuelle Tendenzen im Feld der Erziehung und Bildung, die vor dem Hintergrund ihrer historisch-gesellschaftlichen Bedingtheit theoretisch in den Blick genommen und hinsichtlich ihrer praktischen Implikationen diskutiert werden.

Der AK trifft sich in der Regel an wechselnden Orten, sowohl in Präsenz als auch digital. Für weitere Informationen sowie Anmeldungen zu den Tagungen wenden Sie sich/wendet Euch an uns via AK-Kritische-Paedagogik@rosalux.org.

Solidarische Grüße

Lukas Eble und Simon Kunert

Tagungsprogramm

Grundlagen materialistischer Pädagogik

Zum Materialismuskonzept in der Erziehungs- und Bildungswissenschaft im Anschluss an Hans-Jochen Gamm (Lukas Eble)

Zum Archiv kritisch-materialistischer Pädagogik an der Universität Duisburg-Essen

Ausgewählte Aspekte materialistischer Pädagogik

„Parteinahme für die klassenmäßig Benachteiligten“. Aktualität und Reichweite materialistischer Erkenntnisinstrumente im Anwendungsbereich pädagogischer Wirklichkeit. Ein Diskurs mit Hans-Jochen Gamm (Dr. Dominik Novkovic)

„Impulse kritisch-materialistischer Pädagogik für die Lehrer:innenbildung“ (Anne Gräf)

Grundriss einer Pädagogik der Ent-fremdung im „Horizont der Entfremdung“. Eingriffe in eine widersprüchliche Praxis (Stefan Schuster)

„Standhalten im Dasein“ – pädagogische Implikationen im Anschluss an Hans-Jochen Gamm (Dr. Alf Hellinger)

Abschlussdiskussion: Impulse und Perspektiven
(Dr. Marco Steffen)